



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.02.2022

Niederschrift

10. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 16.02.2022

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Marina Glorius

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Birgitt Engelhardt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhub

Frau Elke de Leeuw

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Georg Grimm

Frau Nathalie Moos

Stadtverordneter

Herr Richard Fikar

Magistrat

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführerin

Frau Andrea Püchner

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:04 Uhr

Ende der Sitzung: 21:54 Uhr

Tagesordnung:

10. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 16.02.2022

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2022
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Bericht des Verein Kleestadt aktiv e. V. zum Stand der 800-Jahr-Feier
6. Bericht aus dem Team Ortsbegrünung
7. AG Bücherschrank
8. Termin Ortsbegehung
9. Bürgersprechstunde
10. Friedhof
11. Durchsicht aktuelle Sachstandsliste
12. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Glorius begrüßt vom Magistrat Herrn Horst Engelhardt, als Stadtverordneten Herrn Richard Fikar von der Presse Dorothee Dorschel, Herrn Hans Günther Kilberth vom Seniorenbeirat sowie alle Ortsbeiratsmitglieder. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2022

Zur Niederschrift vom 19.01.2022 gibt es folgende Einwände.

Anmerkung zum Protokoll von Nathalie Moos:

Thema Netto und Rückbauklausel

„Der Empfehlung von Herrn Kilberth, zum Verzicht bzw. Abänderung der Rückbauklausel bezüglich des Netto-Einkaufmarktes zu einer zweckgebundenen Nutzung, stimme ich nicht zu. Zum einem ist der Ortsvergleich an dieser Stelle verhältnismäßig nicht gleichzusetzen, da der Netto-Einkaufsmarkt ein bereits vorhandenes Gebäude bezogen hat und kein Neubau stattfinden muss. Zum anderen besteht eine andere Funktionalität und Zweckbindung des Netto-Einkaufmarktes in Lengfeld u.a. Kundenorientierung.

Hierauf erfolgt eine weitere lebhafte Diskussion und die Ortsvorsteherin schlägt eine extra Sitzung zur Nahversorgung vor und möchte hierzu auch eine ganz neue Idee vorstellen.

Georg Grimm betont, dass es nun sowieso in den Händen des Investors liegt. Wir haben Vorgaben gemacht, Hessenmobil muss Zufahrten entsprechend planen sowie den Fußweg. Der Ball liegt beim Projektentwickler.

Es gab keine weiteren Einwände. Das Protokoll ist mit obiger Anmerkung genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Es erfolgt ein Bericht durch die Ortsvorsteherin. Hierzu wird im Einzelnen auf den Inhalt des Anlagenkonvoluts 1 verwiesen.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Frau Glorius erteilt Herrn Horst Engelhardt das Wort. Laut Abt. 150 sollen auf der Festwiese keine Fußballtore installiert werden, bevor der Kitausbau (voraussichtlich 2024) abgeschlossen ist. Ein Ballfangzaun muss installiert werden.

Als Baubeginn für die Kita-Erweiterung wurde Ende Mai, Anfang Juni mitgeteilt. Die Festwiese soll frei bleiben für alle Veranstaltungen wie Zirkus, Rodgau Monotones, Mittelaltermarkt und die Kerb im August. Alle Baumaschinen und -materialien sollen auf dem Platz hinter dem Container gelagert werden.

Herr Engelhardt berichtet, dass eine Änderung der Stellplatzsatzung vorbereitet wird.

Sobald diese vom Bauamt bestätigt wurde, wird diese weitergegeben. Herr Kilberth fragt nach der Stellplatzsatzung für die Stadt Groß-Umstadt. Herr Engelhardt teilt mit, dass man sich diese als pdf downloaden kann. Jeder Ortsteil hat aktuell einen anderen Betrag pro Stellplatz (z.B. Richen 8.500 €, Dorndiel 5.800). Es soll künftig einheitlich und teurer werden. Auch die Größen werden angepasst: von ehemals 2,30 x 5 m auf neu 2,50 x 5,20 m. Es wird auch künftig zwischen Garagen- und anderen Stellplätzen unterschieden.

Die Rundbank um den neuen Baum vorm Rathaus am Marktplatz in Groß-Umstadt wurde inzwischen von Herrn Wilhelm Neff fertiggestellt. Sie enthält folgende Gravur: „Zur Erinnerung an Joachim Ruppert, Ehrenbürgermeister von 2005 – 2021“.

Der Haushalt 2022 wird in der nächsten Stavo eingebracht.

Herr Engelhardt hat auch noch einmal an einen Termin zur Begehung Friedhof und Trauerhalle, vor allem auch wegen der Toilette, erinnert.

Es gab eine Besprechung zum Baugebiet Kleestadt mit Baugebiet Wiebelsbach. Die Ausschreibung wird vorbereitet, es zieht sich noch eine Weile hin – ca. 6-8 Wochen, dann muss 30 Tage international für Generalunternehmer und Investoren ausgeschrieben werden. Herr Engelhardt schätzt, dass wenn an der letzten Sitzung vor Weihnachten einem Investor der Zuschlag geben werden könnte, wäre das sehr optimistisch. Es wird problematisch, wenn sich kein oder nur ein Investor bewirbt.

Bei der nächsten Sitzung sollen die Ortsvorsteher:in Kleestadt und Wiebelsbach dazu eingeladen werden. Es wird angemerkt, dass es interessant wäre, die Kriterien für eine europaweite Ausschreibung zu erfahren.

Zu TOP 5 Bericht des Verein Kleestadt aktiv e. V. zum Stand der 800-Jahr-Feier

Herr Richard Fikar berichtet über die nächsten geplanten Veranstaltungen: Mit dem Neujahrsempfang, der gemeinsam mit dem Ortsbeirat am 12.03.2022 ausgerichtet wird, startet ein Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Ortseingangs-Begrüßungstafeln. Ideen können digital oder auf Papier eingereicht werden. Einsendeschluss und Präsentation ist im Rahmen des Nussfestes am 02.10.2022, eine Prämierung ist vorgesehen.

Kleestadt *aktiv* hat die organisatorische Abwicklung der Zirkusferien übernommen, da eine totale Absage aufgrund von Problemen beim Förderverein drohte. Administrativ begleitet die Zirkusferien nun das Orgateam Zirkus.

Zum Konzert der Rodgau Monotones am 23.04.2022 wird in Kürze ein Helferaufruf gestartet für Auf- und Abbau, Getränkeverkauf, etc. Helfer erhalten eine Backstage-Karte.

Am 21.-22.05.2022 ist es gelungen, einen Mittelaltermarkt zu engagieren, der auf der Festwiese mit über 30 Ständen aufbauen wird.

Zum Dorffest am 04.06.2022 sowie von Kleestadt aktiv fand am 03.02.2022 eine - Sitzung mit den Jubiläumsbeauftragten statt, um über den aktuellen Sachstand zu

berichten. Dabei wurde besprochen, dass möglichst alle Vereine mit historischen Kostümen die Festumzüge/Veranstaltungen begleiten sollten.

Herr Fikar schlägt vor, während einer der nächsten Sitzungen eine Aufnahme für den Imagefilm zu machen. Normalerweise ist es nicht gestattet, während einer Sitzung zu filmen. Der Ortsbeirat stimmt zu, im Anschluss an die Sitzung ein noch festzulegendes Thema zu diskutieren und filmen zu lassen.

Im Mai kann der Gedenkstein - ein Granit-Findling mit Plakette - gesetzt werden. Dies soll in einer Feierstunde im Mai passieren. Ebenfalls soll eine Rundbank um den Baum entstehen – hier ist Herr Fikar mit der Entega-Stiftung in Kontakt. Der Baum wird unserem verstorbenen Bürgermeister Joachim Ruppert gewidmet. Eine Hinweisplakette soll angebracht werden.

Nathalie Moos fragt, ob es schon einen Dorffest-Plan gibt. Herr Fikar berichtet, dass aufgrund der Pandemie sich alles verzögert hat. Es gibt, bisher aber eine Anmeldung vom Nabu, der in Nathalies Hof möchte. Marina Glorius bittet Wolfgang Schmitt um Kontaktaufnahme.

Helmut Beckenhuber fragt nach, ob man das Friedenskreuz mal polieren könnte. Das müsste ein Zimmermann/Schreiner machen. Richard Fikar kümmert sich darum.

Zu TOP 6 Bericht aus dem Team Ortsbegrünung

Eben ist es still, Pflanzen wachsen und gedeihen, Müll und Zigarettenstummel landen leider oft in den bepflanzten Arealen. Nathalie Moos möchte noch den kleinen Hügel am Friedhof mit Sommerblüherern bepflanzen und nimmt hierzu direkt Kontakt mit Herrn Güzel auf und fragt, ob sie noch Pflanzen bekommen kann.

Zu TOP 7 AG Bücherschrank

Frau Nathalie Moos hat einen Begehungstermin kommenden Montag mit Frau Borchert. Sie hat schon Umfragen zu einer Bücherschrankspende möglichst kostengünstig/kostenlos gestartet.

Dieburg hat zwei Bücherschränke und Frau Moos ist im engen Austausch, wie die Dieburger das Projekt angegangen haben. Einzelne Personen haben in Eigenregie die Schränke wetterfest gemacht. Aktuell ist die Anzahl der Paten noch übersichtlich (nur Ortsbeirat). Es wird Regeln für den Bücherschrank geben, wie z.B. keine uralten, zerfallenen Bücher usw. Dieburg lässt Nathalie Moos auch hier etwas zukommen.

Favorisierter Platz des Bücherschranks ist im Rathausbogen.

Zu TOP 8 Termin Ortsbegehung

Frau Marina Glorius schlägt für die nächste Ortsbegehung Sonntag, 10.04.2022, 14.00 Uhr, vor, Treffpunkt Rathaus.

Zu TOP 9 Bürgersprechstunde

Da die Inzidenzen aktuell fallen, wird die nächste Bürgersprechstunde wieder hier um 19:30 Uhr im alten Rathaus stattfinden. Herr Kilberth schlägt vor, dass Themen für die Bürgersprechstunde mindestens einen Tag vor der Sitzung eingereicht werden sollen und bittet dies in den Einladungstext aufzunehmen.

Zu TOP 10 Friedhof

Wir bitten nach wie vor um einen Ortstermin mit Fachpersonal betreffend Friedhof und Friedhofstoilette.

Vielen Dank an die Stadt, dass der Riegel der Eingangstür so schnell repariert wurde.

Zu TOP 11 Durchsicht aktuelle Sachstandsliste

5462 – Die Wege zu den Gräbern sind nur grob geschottert und für ältere Bürgerinnen mit Rollator nicht begehbar. Die Antwort der Stadtverwaltung bezieht sich leider nur auf das Unkraut, ganz wichtig ist dem Ortsbeirat aber, dass die älteren Mitbürger auch mit Rollatoren die Wege begehen können und bitten um ein bis zwei weitere Pflasterstreifen – wie im neuen Teil des Friedhofs.

Zu TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Wir bitten um zeitnahe Beantwortung der Anfragen.

Anfrage:

Leider fahren viele LKWs und Busse über das bepflanzte Gelände in der Kurve Ortsausgang Richtung Schlierbach. Besteht die Möglichkeit hier Pfosten aufzustellen? Leider fahren viele zu schnell und auch wenn sich zwei LKW/Busse begegnen wird es dann zu eng in der Kurve. Hier wäre eine Ortsbegehung notwendig. Kann eine 30er Zone von der Ampel bis zum Kindergarten/Ortsausfahrt auf der Friedrich-Ebert-Straße eingerichtet werden?

Antrag:

Der Kanaldeckel klappert auf der Friedrich-Ebert-Straße/Einfahrt Sackgasse. Die Anwohner fühlen sich belästigt. Wir bitten die Stadt, den Kanaldeckel zu überprüfen/reinigen, dass er beim Überfahren nicht mehr klappert.

Antrag:

Um die Gasleitung am Anwesen ehemals Krupka in der Friedrich-Ebert-Straße zu legen, wurden viele Schilder aufgestellt. Nach Beendigung der Arbeiten sind zwei Schilder übriggeblieben, eines in der Obertorstraße bei Schäfers und von der Teichgasse kommend steht noch ein Schild. Wir bitten um Abholung. Danke.

Anfrage:

Aufgrund des schweren Unfalls zwischen Kleestadt und Schlierbach befürwortet der Ortsbeirat eine Leitplanke in der Kurve anzubringen und ein Tempolimit von max. 70 km/h einzurichten.

Anfrage:

Noch immer parken LKW im Halteverbot am Heimgesberg. Der Ortsbeirat schlägt vor, diese Straßenseite mit Bruchsteinen/Findlingen auszustatten, um dies künftig zu verhindern.

Anfrage:

Nathalie Moos bemängelt die fehlende Transparenz gegenüber den Ortsbeiratsmitgliedern zu der Baumfällung am Kindergarten. Warum mussten die Bäume am Waldrand gefällt werden? Warum wurden die Pappeln nur gekappt? Warum ist ein großer Baumstamm liegen geblieben? Sie möchte etwas mehr Bewusstsein für die Natur hervorheben. Sie schlägt vor, einen Baum des Jahres auszuloben.

Anfrage:

Noch mehr Bänke wären schön. Herr Engelhardt berichtet, dass dieses Thema im Frühjahr wieder angeregt wird. Alle Bänke werden katalogisiert, damit Reparaturen künftig schneller angegangen werden können.

Anfrage:

Elke de Leeuw ist angesprochen worden, ob eine Bank vor der alten Sparkasse aufgestellt werden kann. Die älteren Leute würden sich darüber freuen, wenn sie sich dann setzen könnten, bis sie am Sparkassenbus dran sind. Wäre es möglich die Bank vom Zollstockweg dorthin zu versetzen oder gibt eine andere Bank?

Antrag:

Frau Püchner bittet um eine Grundreinigung mindestens des Lagerraums im alten Rathaus neben dem Sitzungssaal aufgrund von starkem Mäusebefall (Kot). Das war sehr eklig bei der letzten Sitzung im alten Rathaus.

Herr Kilberth bittet darum, die toten Mücken aus den Lampenschalen zu entfernen.

Marina Glorius schließt die Sitzung um 21:54 Uhr.

Marina Glorius
Ortsvorsteherin

Andrea Püchner
Schriftführerin